

Deutsches Reich.

Derlin, 25. April. In der Petitionskommission des Abgeordnetenhauses hat heute die Petition des Verbandes deutscher Real- und Gewerbe-Vereinigungen...

Zum Fall Schnäbele erhält die „Voss. Zig.“ aus Paris folgendes Telegramm:

Ein zweites, umfassendes Cabinet-Resümee liegt gestern abend mit einer Nachbesserung der zwei Vorträge des Kommissars Gauthier nach Berlin...

Nachdem Dr. Peters in Rom die Zulage erhalten hat, daß zwölf katholische Missionare nach Ostafrika geschickt werden sollen, regte sich auch in evangelischen Kreisen der Wunsch, den Katholiken nachzuwehen.

Wegen eines Berliner Reichsanwalt sollte nach einer früheren Meldung infolge einer Wählerte, welche er vor den letzten Reichstagswahlen in Alenburg gemacht hatte, die Angelegenheit des Reichsanwalts in Alenburg wieder in die Öffentlichkeit kommen...

Salle, den 25. April.

Gestern hat im Stadttheater die erste Bühnenprobe zu der Oper „Angelo“ stattgefunden. Die Inszenierung scheint uns darüber, die Probe hat die Wirksamkeit des Stoffes in jedem Grade bestätigt...

Die Monatsversammlung des Vereines kommunalen Betriebsvereine findet nicht, wie erwartet worden, am Donnerstag sondern Freitag den 29. b. in Freyberg's Garten statt.

Der von uns bereits erwähnte Recitator Dr. Hugo Jahn hat am Donnerstag vor dem ganzen Coetus der Lateinischen Hauptschule der Brandenburger Stiftungen einen Recitationsabend gegeben und durch Vorträge die glänzende Ausübung des Programms große Erfolge erzielt.

Die gefällige Mitteilung über das Eintreffen eines fälschlichen Geldes der Augenärztin des Hrn. Geh. Medicinalrath Gräfe enthält einen Irrthum in der Person desselben; nicht der Herr von Schwabach sondern der Herr von...

An der gestern im Gasthaus zu den „Drei Schwänen“ unter Vorsitz des Hrn. Volkmeyer abgehaltenen Hauptversammlung der Schulnachschere-Zinnung wurde u. a. beschlossen, die Wählberechtigung von 30 auf 50 Hrn. im Vereinstage zu erhöhen und mit dem 1. Mai aus dem „Antragsauschuss“ auszuscheiden.

Am „Räuber-Trümmern“ fand gestern abend eine von etwa 200 Personen besuchte öffentliche Fächereröffnung statt. Demnach trug der Hr. Dr. Schönermann eine sehr lebendige und interessante Rede...

Die vorerwähnte Rede über die Bildung freier Produktionsgenossenschaften, an denen Kleinrentner wie Gesellen Antheile gewinnen, wie zu den angelegenen niedrigen Preisen ein gutes Geschäft erzielt werden könne...

Der Streif der Maurer ist mit getrennt zur Thatsache geworden, aber nur etwa 200 Leute, namentlich jüngere Kräfte, haben die Arbeit eingestellt...

Das Hausgrundstück Nr. 12 (für den Preis von 5000 Mark) hat sich am 25. April im öffentlichen Verkauf über den Besitzwechsel in Bezug auf das Grundstück Leipzigerstraße 4 in Folge eines Gebotes der Preis umrichtig angegeben; derlei betrug 75,000 M.

Am der Volkshausfeste am Leipziger Turm wird von heute an während der warmen Jahreszeit neben den bisher gesährten Getränken nach eigener Zubereitung Orangensaft (der Becker 5 Pf.) verabreicht.

Das Centheater bedarf inangeachtet seiner Ansehenslosigkeit, allenthalben erweist sich daselbst ein ständiges Verlangen nach neuen, mehr interessanten Vorstellungen...

Unweit der Schmiedstraße verlegte sich beim Schließen nach Straßen mittels einer Wirtin eine junge Feldarbeiterin die linke Hand. Sie wurde der Klinik zugeführt, wobei sich die Verletzung als eine so erhebliche herausstellte...

An der Stammesliste hat heute früh beim Wassertrinken eine Frau in der Saale, konnte aber von ihrem schnell bedeckten Mann gerettet werden.

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte dieser Nr.

Stadtverordneten-Sitzung vom 25. April. Anwesend sind 30 Stadtverordnete; am Magistratsrat die Herren Bürgermeister Schneider, Stadträte Hilberhagen, Dr. vander, Jochims, Keffelien, Stadtbaurath Vohausen. Der Vorsitz führt Hr. Dr. Schrader.

An der Bekanntmachung des Magistrats vom 19. d., unterzeichnet von dem Herrn Oberbürgermeister Staube, wird mitgetheilt, daß die Ausgaben und Einnahmen für das städtische Theater im Generalbudget über die letzten Veranlagung im Stadthaushaltplan für 1887/88 veranschlagt sind...

festgestellt seien, der städtische Zuschuß mitbitt. Nr. 67,836.95 betrage. Diese Zahlen meinen wir indessen unrichtig zu sein.

Am Stadthaushaltplan, verfassungsmäßig festgestellt und beschloffen, finde ich vielmehr folgende Beträge aufgeführt:

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes items like 'Veranschlagung der Aufwände', 'Einnahmen', 'Zuschuß', etc.

was nach Abzug der Einnahmen von 37,040.— einen Zuschuß von 99,301.20 ergibt, wobei weder die verfassungsmäßig ferner bewilligten 18,000.— für den neuen Gasthof, noch die 2,000.— für den Hrn. Musikdirektor Halle, zusammen 20,000.—, Berücksichtigung gefunden haben.

Bekanntmachung und zwar zweimal in Eingange und am Ende verfaßt, der „Stadterweiterer“.

Die letzten Worte des Redners hatten auf allen Seiten der Versammlung Zustimmung gefunden. Zu Abschiede des Hrn. Oberbürgermeisters nahm dann Hr. Bürgermeister Schneider das Wort, um zunächst zu erklären, daß mit Fortsetzung des Wortes „Gott“ in der Beschreibung der Beschäftigung der Arbeiter die Petition beendigt werden soll.

1. Die Finanzverwaltung der M. Steinstraße kommt nochmals zur Verhandlung und es wird, da vor 3 Tagen wegen der von der Vorlage mehrfach abweichenden Beschäftigung der Arbeiter die Beschäftigung der Arbeiter durch den mittelbaren Beschäftigung des Magistrats angenommen, welcher dahin geht, für die Bauleute des Amtsgerichtsbauwerks eine große Summe anzunehmen, die der Stadt des Hrn. Dr. v. d. Steinstraße mit 20 M. Schenkverpflichtung, die beiden Seiten von 20 M. der Hrn. Steinstraße und des Hrn. v. d. Steinstraße...

2. Nach dem Bericht des Hrn. Colla wird der Anleihe-Etat von 1887/88 in Höhe von 348,950 M. festgestellt. Demnach hat die Verwaltung der Stadt gegen 500 M. jährlicher Entschädigung die Kosten der Reinigung des im Süden an den Bahngängen grenzenden Straßensystems (Lindenstraße) übernommen...

3. Bei den Neubauten der Häuser Nr. 25 u. 26 der Leipzigerstraße entfallen dem Stadthaushaltplan gemäß 25 qm bezw. 20 qm zur Straße. Es ist mit den Besitzern vereinbart worden, daß die Entschädigung für den am für die erhaltene 25 qm je 12 M. betrage, für die erhaltene 20 qm je 10 M. (unter Veranlassung der beiden Häuser die 9 qm enthaltende Schuppe zwischen beiden und dem Sperling'schen Grundstück unentgeltlich überlassen werde vorbestimmt der Rechte Dritter.)

4. Bei den Neubauten der Häuser Nr. 25 u. 26 der Leipzigerstraße entfallen dem Stadthaushaltplan gemäß 25 qm bezw. 20 qm zur Straße. Es ist mit den Besitzern vereinbart worden, daß die Entschädigung für den am für die erhaltene 25 qm je 12 M. betrage, für die erhaltene 20 qm je 10 M. (unter Veranlassung der beiden Häuser die 9 qm enthaltende Schuppe zwischen beiden und dem Sperling'schen Grundstück unentgeltlich überlassen werde vorbestimmt der Rechte Dritter.)

Die Petitionskommission hat auf die Eingabe an die Veranlassung der Verhältnisse geprüft und festgestellt, daß die Kanalverbindung 1857 oder 58 hergestellt ist, also zu einer Zeit, in welcher der Ansehensverlust noch keine Rede war und es bei demselben steter, der städtischen Kasse, welcher von der oberen Leipzigerstraße her durch die Kanalarbeiter, den einzelnen Hausbesitzern frei gestellt war, ihre Gesundheit in den Straßenplan zu unterstützen. Durch mehrere polizeiliche Anordnungen aus dem Jahre 1876, welche sich auf die Anstandshaltung dieses Kanals betrafen, Kanalarbeiter bezogen, erweist die Sachlage, daß die Kanalarbeiter festgesetzt. Die Kommission hat daher beschlossen, die Veranlassung empfehlen zu lassen, daß die Veranlassung der Kanalarbeiter durch die Kanalarbeiter zu übernehmen.

Hr. Bürgermeister Schneider wird die Petitionskommission darüber und weder der Magistrat noch die Polizeiverwaltung haben die Petition des Hrn. v. d. Steinstraße zu berücksichtigen. An dem Punkt, ob es sich nicht um eine polizeiliche Angelegenheit weiter entfernter Gebirgen zur Berücksichtigung zu übernehmen.

Dr. v. d. Steinstraße wird die Petitionskommission darüber und weder der Magistrat noch die Polizeiverwaltung haben die Petition des Hrn. v. d. Steinstraße zu berücksichtigen. An dem Punkt, ob es sich nicht um eine polizeiliche Angelegenheit weiter entfernter Gebirgen zur Berücksichtigung zu übernehmen.

Das Dispositiv lege fest, daß der Kanalarbeiter der Arbeiter einer Straße auf Veranlassung der Polizei ausgeführt werden müsse, und diese Veranlassung gelte auch für jenen Grundstücksbesitzer, der es nicht nachweisen könne, daß er die vollständige Verantwortung für seinen Kanalbesitzer übernehme, oder die Kanalarbeiter gemäß eingerichtete ist, vielmehr sie zu demüthigen, daß die vorhandene Kanalverbindung widerrechtlich hergestellt ist. Jedemfalls aber, wenn nicht das Gegentheil nachgewiesen werden könne, der Stadt die zur vollständigen Anstandshaltung nicht zugehörigen Kosten zu übernehmen.

Der Hr. v. d. Steinstraße wird die Petitionskommission darüber und weder der Magistrat noch die Polizeiverwaltung haben die Petition des Hrn. v. d. Steinstraße zu berücksichtigen. An dem Punkt, ob es sich nicht um eine polizeiliche Angelegenheit weiter entfernter Gebirgen zur Berücksichtigung zu übernehmen.

Der Hr. v. d. Steinstraße wird die Petitionskommission darüber und weder der Magistrat noch die Polizeiverwaltung haben die Petition des Hrn. v. d. Steinstraße zu berücksichtigen. An dem Punkt, ob es sich nicht um eine polizeiliche Angelegenheit weiter entfernter Gebirgen zur Berücksichtigung zu übernehmen.

Bekanntmachung.

Bei dem am 21. d. Mts. in Gemäßheit der Bestimmungen des Reichsgesetzes von 28. September 1875...

Bekanntmachung.

Die für das Rechnungsjahr 1887/88 aufgestellte Steuerrolle der Gemeinde...

Auction.

Donnerstag den 28. d. Mts. 1 Uhr verpfaßt ich in meinem Auctionsalon Rathhausgasse 7...

Großer Laden.

Mit mehreren Schaufenstern in der Schreierstraße, mit der ohne Wohnung...

Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 27. d. Mts. Nachm. 3 Uhr soll auf dem Paradeplatze eine Partie Brennholz...

Ein alt. erfahr. Buchhalter.

wird in Stellung, sucht in Halle oder nächtliche Umgebung...

Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Grosse Märkerstrasse 27, I.

besürden Annoncen an alle hiesigen und auswärtigen Blätter...

Ein herrsch. Haus mit ar. Garten.

1 Decholle, vorzüglich zum Abvermieteten passend...

Ein Haus mit Vitalien-gehalt.

Waldes bei H. Walther, Albrechtsstr. 17, I.

Ein nachweislich sehr gute Bäckerei.

ist bei Beschäftigung selber unter günst. Bedingungen zu verkaufen...

1 gr. Haus mit ar. Gf.

Stallung, Beckstein, Niederlande, Nähe der Bahn...

Ein ansänd. reinliche Frau.

zur Kinderpflege aufs Land in der Nähe gesucht...

Wirthschafterin.

in gelehrten Jahren zur Stütze einer jungen Dame...

Beamtin.

der Zahl hat sich der Verhältnisse wegen von dem bisherigen...

Ein kräftiger Wurfbeil für Waizen.

geht ab. Eine größere Stiehmilch in u. außer dem Hause...

Die Wärrer-Wohnung.

2 St. 1 K. Altschiffstr. 27, I. S. 1. S. 1. S. 1. S. 1. S. 1. S. 1.

Die II. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die III. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die IV. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die V. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die VI. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die VII. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die VIII. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die IX. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Die X. Etage Gr. Altschiffstr. 30.

geht am 3. d. Mts. 5. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.

Neueste Wiesen-Eggen (Laackes Pat.) von M. 30 — 80. Acker-Eggen von M. 45 — 104.

Grübe Näherinnen

per sofort gesucht. Koessler & Holst, Poststraße 15. Ganzplätzler für extra-Handverehr. 12, II. r.

Bierseidel

in außerordentlicher reicher Ausstattung... C. H. Naundorf, Gr. Märkerstr. 4.

Zur Gartenbeleuchtung

empfehle Gasflammen, Gasgläser, Aluminatlampen zu billigen Preisen... C. H. Naundorf, Gr. Märkerstr. 4.

Eine gutgehaltene Jolle

zu kaufen gesucht. Nr. 1. Nr. 2. Nr. 3. Nr. 4. Nr. 5. Nr. 6. Nr. 7. Nr. 8.

Gartenstück zu kaufen gesucht.

best. Anzeigener unter „Gartenstück“ an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein neuere Transporter höherer Art.

hocher liegt billig zu verkaufen. Zu erz. in der Exped. d. Ztg. 193.

Ein Kuch mit Salz verkauft.

Sollten Nr. 12.

Ein fettes Schwein vert.

Über pferende Domhähnen mit allen anderen Sorten Eingabgel zu verkaufen.

Gefunde Sackharnfen.

ca. 2-3 Gr., das Stück bis 1 1/2 Rd. schwer, sofort zu kaufen gesucht.

Dankung.

Zeit Jahren an Grippe lebend, wurde ich durch Hilfe der vielen Leser...

Gefunden eine schwarze Vertäuung.

ausgelöst Martinstraße 25, II, 1. Gold. Medaillon (Bühmann) vert.

Gr. B. Dumme Neben, zu verkaufen.

Gr. B. Dumme Neben, zu verkaufen.

Ehronerklärung.

Ich habe den Sattelmacher und Tapisier Th. Dornisch am 22. März...



Essig- und Oel-Mengem.

Ästhetisch (siehe Abbildung), 250 A. Ästhetisch 3 A.

C. F. Bitter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

Familien-Angelegen.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigt...

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlicher Rathschluß entziff um den 28. d. Mts...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 4 1/2 Uhr im Trauerhause...

Denkmal.

Unterleitet vom Grabe meines im Alter von 1 Jahr 8 Monaten...

August Breitfchneider.

bin allen lieben Freunden und Bekannten für den überaus reichen Blumen- und Kranz...

Denkmal.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme von mir und fern bei der Beerdigung...

Die Mitglieder des Ehemaligen Vereines der Katholischen Seelenretter.

wollen ergeben, Mittwoch den 27. April zur Beerdigung des würdigen Pfarrers...

Denkmal.

Die Mitglieder des Ehemaligen Vereines der Katholischen Seelenretter...

Denkmal.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme von mir und fern bei der Beerdigung...

Denkmal.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme von mir und fern bei der Beerdigung...

Versicherung gegen Reiseunfälle
 sowie gegen
Unfälle aller Art
 gewährt die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.
 Grand-Capital: 3 000 000 Mk.
 Formulare, auf welchen sich Jedermann eine gültige Reiseunfall-Versicherungspolice sofort selbst ausstellen kann, sind bei der Direction in Köln a. Rh., sowie bei dem unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft **kostenfrei** zu haben. — Prospecte werden unentgeltlich verabreicht von
Robert Krahrmer, General-Agent
 in Halle a/S.

M u r n j.

Der umweit Eisenbahn gelegene, 500 Meter hohe **Sürlberg**, welcher wie ein fächerförmiges Abwärtssich liegendes Schiefergebirge überragt, und von dessen Gipfel sich eine herrliche Rundschau über den Höhenzug des Thüringer Waldes eröffnet, — ein Punkt, der alljährlich das Ziel vieler Touristen, Vereine und Schulführer ist, — entbehrt noch eines Schutzhäuses, worin sich der ermüdete Wanderer erholen kann.

Kein anderer Berg in Thüringen ist von den buntesten Gesteinsoberflächen so umflutet, als der Sürlberg, die Wundergeschichten, die in diesem Bezirke spielen, sind durch Wagner's Kunstwerke angelehrt worden, und die 16 Meter hohe **Reinhold'sche**, sowie der umweit gelegene **Reinhold'sche**, üben heute noch ihre Zugkraft aus.

Das unterzeichnete Comité in Verbindung mit dem Thüringer Wald-Verein beschließt auf diesem, nicht selten der Thüringer Wald benannten Hügel, ein solches Schutzhäuschen zu erbauen und kauft alle Natur- und Wundersteine, sowie die Bücher von Richard Wagner, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten.

Der Cassier des Comité's, Herr Kaufmann **Otto Köhler** in Eisenach, Karlsplatz 10, ist gern bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen und über die Sammlung öffentlich zu quittiren.

Das Comité zur Erbauung eines Schutzhäusches auf dem Sürlberge.
 Rentier Senke, Diacomus Berte, Rentier Jordan, Kaufmann O. Köhler, Buchhändler H. Köhler, Sandhauermeister Widder in Eisenach, Eisenbahnrentier Dr. Erdmannsweber, Buchhändler Reuber in Gotha, Schultheiß Schlimbach, Wandrührer Weiss in Göttingen, Superintendent Rudloff in Wangerheim, Ombudsbefugter Cuenert im Jägergrund.

Schmidt & Spiegel, Halle a/S.,

empfehlen:
Sack's Universal-Hackmaschine,
 5 Reihen Rüben und 11 Reihen Getreide M. 225.
Einfache Hackmaschine 125.
Hackrechen 11—20.
Bölte's Pat. Hackmaschine, Original zu Fabrikpreisen.
 do. vorjährige M. 300.

★ Gegen ergraute oder mifrfarbene Haare ★
 von ursprünglich tieferer bis schwarzer Farbe giebt mein **Nirogene** so fort — bei solchen von unregelmäßig hellblonder bis brauner Farbe meine **Pigmentos** durch ihre Anwendung successive die gewöhnliche natürliche und als Färbung nicht erkennbare **Blanche**. Jede Garantie für absolute Unschädlichkeit für Haar- und Kopfhaut. Preis eines Cartons mit genauer Gebrauchsanweisung **M. 3.**
Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.
 Niederlage in Halle a. S. bei **Helmhold & Co.**

Einem blühenden sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit gutem Erfolg die
Ködderitz'sche Restauration,
 Große Klausstraße 30,
 übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, für gute Speisen und Getränke größte Sorge zu tragen.
 Hochachtungsvoll
Alb. Straubel.

Donnerstag den 28. April er.
Grosses Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
 Der Obige.

Krystall-Palast Leipzig.
CIRCUS BENZ.

Täglich grosse Vorstellung Abends 7 Uhr
 mit dem wechselnden Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler und Künstlerinnen in ihren herzerregendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichst dressirten Schul- und Freiluftsporde. Grossartige Ausstattungen. Fantomien mit Ballet von 30 Damen. Komische Intermezzen von 14 Clowns. Jeden Sonntag 2 gr. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Hofjäger.
 Heute Mittwoch Familien-Concert.
 Entrée frei.
 Täglich Kameel- und Pommereiten.
 Danebst zwei möblirte Wohnungen zu vermieten.

Zum Freischütz.
 Gehehrten Vereinen und Gesellschaften erlaube mir mein sehr schön, 30 bis 40 Personen aufnehmendes
Gesellschaftszimmer
 mit ff. Piano angelegentlich zu empfehlen.
A. Walter, Kleine Ulrichstraße 27.

Hallesche Volkskaffeehütte.
 Von heute ab während der warmen Jahreszeit: **Orangewasser,** der **Becher 3.**

Schmidt & Spiegel, Halle a/S.,
 empfehlen:
Karren-Klee-Säemmaschinen mit verbesserter Streuvorrichtung, **Bürsten-Epflern,** u. M. 65.

Einem geübten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß Aufträge für das unterzeichnete Geschäft
neben der Comtoirstelle Moritzwinger Nr. 8
 auch in der Cigarettenhandlung des Herrn
Gustav Paproth, Gr. Ulrichstraße 38,
 angenommen werden.
 Hierbei wird dem p. t. Publikum gleichzeitig die ergebene Mittheilung gemacht, daß **jämmliche Biere von jetzt ab unter direktem Einfluß der Gistellerei stehen und jederzeit von hier aus verhandt werden.**
 Der gültigen Beachtung hält sich bestens empfohlen

Moabit, Bier- und Wein-Importgeschäft.
Schmidt & Spiegel, Halle a/S., Stadt-Theater in Halle.
 Dienstag den 26. April 1887
 196. Vorstellung. 141. Abomm.-Vorstellung.
Umland-Feier.
 Dasu
Der Berschwender.
 Anfang 7 Uhr.
 Mittwoch den 27. April 1887
 196. Vorstellung. 142. Abomm.-Vorstellung.
 Farbe roth.
Sajemann's Töchter.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

empfehlen:
Unterlip's Kartoffelpflanzloch- und Zustreich-Maschine.
Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
 Heute Mittwoch Nachmittags von 4—7 Uhr
Grosses Militair-Concert

der ganzen Capelle des königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.
 Entrée à Perion 30 Pfg. O. Wiegert, Capellmeister.
Abonnement-Billets zu den Wochen-Concerten 20 Stück 3 M., welche auch Sonntags Abends von 7 Uhr ab Gültigkeit haben, sind in den Cigarettenhandlungen der Herren **Freitag & Sauer, Paul Grimm, Frede, Güter Leipzigerstraße, Viehe, Untere Leipzigerstraße,** und in Giebichenstein bei Herrn **Reichardt jun.** zu haben.

Restauration Kaiserhof,
 Bernburgerstraße 21.
 empfiehlt seine freundlich eingerichteten Localitäten, große und kleine Gesellschaftszimmer, Garten, Colonade, sowie eine gut abholirte mit elegantem Speisezimmer versehene „**Regelbahn**“, Gute Speisen und Getränke werden verabreicht. NB. **Regelbahn** noch für einige Abende zu betreiben. E. Schulz.

Mein Comtoir und Lager befindet sich jetzt **Mietzschewerstraße 12 a.**
Ernst Schulden.
Guten Privat-Mittagsstisch für Damen Zanderstraße 1, II. I.
Gartenmobiliar.
 Eines Gartenmobiliar in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Offerten mit K. L. 56518 bef. **Rudolf Mosse, Bräderstraße 6.**
Sumpfen, Knochen, f. u. werden gef. u. gut bezahlt **Kl. Ulrichstraße 8.**
Dierhaisen best. **Gerrenstr. 16.**
 Gut erb. **Kinderwagen** zu verkaufen **Alte Markt 7, II.**
 Suche zu kaufen einen kleinen **Einzimmer-Hofkammer** oder dergleichen zum **Wassertraben** nebst dazu passender **Lozine.**
Otto Wolf,
 Handelsgehilfe, **Canenenerwa**
Dorf. Schreibeisstraße u. 1. Topha verkauft **M. Braunhausstraße 7, I.**
 Einen leichten **Wagen**, voll f. **Gürtel.** od. **Gondelc.** best. **Erzige 11. Kleite.**

Restaurant Klopffleisch.
 Mittwoch Abend auf allgemeinem Wunsch **Sauern Rinderbraten mit Thür. Klößen.**

„Magdeburger Hof“
 vis-à-vis dem Posthof
 empfiehlt seinen **frühen Mittagstisch,** à Concert 1 M. in Abonnement **M. 0.75.**

„Zur Salzquelle“
 empfiehlt sein neues **Billard, Vereinszimmer und Mittagstisch.**
 Mehrere gute **Restaurants,** auch dazu passende **Jahre,** meist nach **Carl Wagner.**

Salle'sche Waisenkittung.
 Ordentliche **General-Versammlung** Donnerstag den 28. April cr. Abends 8 Uhr in **Reinhold's Restaurant,** Große **Erntestraße 6.**
 Tagesordnung:
 1. Jahresbericht.
 2. Rechnungsabrechnung und Bericht der Revision.
 3. Berichtswahl.
 4. Wahl der Revisoren für das neue Vereinsjahr.
 5. Allgemeine Vereinsangelegenheiten und Anträge.
 Der Vorstand,
S. U. C. Friedrich.

Neue Sing-Akademie.
 Mittwoch den 27. April Nachmitt. 5 Uhr **Übung für Damen** im Saale der Volksschule.
Messias von Händel.
 Anmeldung neuer Sängerinnen und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.**
 Der Vorstand.

Hallescher Männer-Turn-Verein.
 Turnstunden Mittwoch u. Sonnabend v. Abends 9 Uhr an in der **Turnhalle (Hofplatz).** Anmeldung im Turnraum. **D. B.**

Jahres-Turnverein
 Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10 1/2 Uhr **Übungsstunden** in der **Turnhalle (Hofplatz).** Anmeldung am Hofplatz. **D. B.**

Die Volksschule
 befindet sich **Brunnenstraße 16.** Das **Wien** von **Marx** für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionierung stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 g. auf halbe 19 g. welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind mir bei Herrn **Louis Gend, Gr. Ulrichstr. 23,** zu haben.
Die Verwaltung der Volksschule.

Halle. Druck und Verlag von **Dito Gendel.**

Eden-Theater.

In diesem Genre grösstes und elegantestes Continental-Etablissement.
 circa **2000 Personen** fassend
 Heute und täglich Vorstellung.
Mittwoch 2 Vorstellungen.
 Nachm. Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr

Letzte
Familien-Atelier-, Schüler- und Schülerinnen-Fest-Vorstellung.
 Auf alle Plätze für Jedermann **halbe Preise.**
 Unter anderen Aufführung von **Schneewittchen u. d. Zwergphant.** **Zaubererchen** mit **Verwandlungen.**
 Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Grosse Monstre-Vorstellung.
 Mitwirkung des gesammten **Eden-Theater-Ensemble.**
Eine Reise durch das Unmögliche.
 Auftreten des Parloro-Escamoteurs **Dir. Schenk.**
Neu! Grosser Lacherfolg.
Der Schneider aus Camerun.
Die moderne Entenjagd.
Die ghost Cabinet.
Der räthselhafte Flug des Director Schenk über das Publikum.

Auftreten der vorzüglichsten **Solotänzerinnen**
Geschw. Bellini
 von Theater an der Wien in Wien.

Auftreten des Transformators **Maurice Lebrun.**
Neu! Halb Mann, Neu! halb Weib.

Mstr. Carro
 mit seinen urkomischen **Androiden,** künstlich belebte und sprechende Menschen.
!! Sylvia !!
 die reizende electr. lebende **Büste.**
Fata Morgana, die wunderb. Wüstener-schönlungen. Die kolossalen **10fachen Wunderfontänen.**
Feenball lebende Bilder von 20 Damen.
 Zum Schluss:
Excelsior,
 grosse **Feerie** mit prachtvoller Ausstattung.
 Die Herren Studirenden zahlen stets halbe Preise.
 Billets zu ermässigten Preisen bei Herrn **Steinbrecher & Jasper** zu haben.